

Der Tagesprophet



Nuntius, quo nemo melior excogitari potest

4. Ausgabe 2018 / Dienstag, 06. Februar

Hier aus der Irrenanstalt...



Am frühen Morgen schlüpfen Schüler verhüllt in die Große Halle und wandten sich an Prof. Hegy, als Vertreter des Forscherclubs, mit der Bitte, die Emotionsmaschine wieder zu aktivieren, die uns im letzten Jahr so gute Dienste ... weiter auf S. 2

Winkelgasse - Perlenstand

Hier am Stand mit den Bügelperlen könnt ihr wunderschöne Werke aus besagtem Material erstellen. Ob aus Filmen, Serien, Spielen oder gar eigens ausgedachte Motive; ob als Figuren, Schmuck oder Anhänger: hier wird sicher jeder fündig.

Außerdem kann man auch selbst Bilder erstellen und sich kreativ betätigen!

Finden könnt ihr den Stand in der Mitte der Winkelgasse, gegenüber dem Eingang zu dem Kol.



Fortsetzung von S.1

erwiesen hatte. Sie hoffen darauf, dass Banning, wenn er dieser ausgesetzt wird, sich wieder seiner alten Gefühle von Freiheit und Kindheit erinnert. Da es sich dabei tatsächlich um eine gute Idee handelte, stimmte Prof. Hegy zu und verabredete sich mit den Schülern zur Mittagspause. Er und seine Kollegen sollten für die Maschine und die Schüler für Bannings Anwesenheit sorgen.

So geschah es auch... Die Forscher aktivierten die Emotionsmaschine, während Banning wieder eine Hasstirade auf die „Sekte“, die „Irrenanstalt“ niederließ. Plötzlich gab es einen lauten Knall und die Maschine explodierte. Alle, die sich in ihrer unmittelbaren Nähe standen, gingen zu Boden. Nein, ernsthaft verletzt wurde niemand. Jedenfalls nicht körperlich... Aber mental sah das ganz anders aus. Sie sahen zwar genauso alt aus wie immer, aber ihr Verhalten entsprach eher dem von Kleinkindern bzw. Vorpubertierenden. Und es hielt an! Den ganzen Mittag, Nachmittag, Abend...

Eigentlich mag ich ja Kinder, aber das war ein Gequängel, Genörgel, Gequietsche, Gejodel... Und fast niemand da, der sich um diesen Haufen kümmerte. Tonks, die zum Glück nicht in der Großen Halle war, als die Maschine explodierte, schnappte sich einige der Lehrer, verfrachtete sie ins Lehrerzimmer und fing an, ihnen Märchen vorzulesen, um sie zu beruhigen. Internatsschüler versuchten ihr Möglichstes, um auf einige freilaufende Professoren zu achten. Unterrichten konnten diese „Kinder“ auch nicht richtig. Entweder erzählten sie Blödsinn oder ihr Unterricht wurde von Schülern übernommen, die den Stoff zumindest gestern wesentlich besser vermitteln konnten.

In der Tagespropheten-Redaktion konnten wir nicht mehr konzentriert arbeiten bei all dem Lärm und den permanenten Unterbrechungen. Verzeiht uns also alle Fehler, die ihr findet. Ihr dürft sie gern behalten.

Da sich die Situation bis zur Hausauswertung am Abend nicht besserte und Prof. Petrosa noch keinen Heiltrank fertig hatte, wandte sich Tonks an Prof. Flammbus. Mit einem seiner mächtigen Zauber, viel Krach und vielen Funken brachte er das Rudel erstmal zum Schweigen. Was für eine Erleichterung! Aber das war natürlich nur eine vorübergehende Lösung. Wir wollen die Professoren ja nicht nur schweigend, sondern auch wieder handlungs- und einsatzfähig.



Also aktivierte Flammbus die gesamte Schülerschaft gemeinsam mit ihm die Zauberstäbe zu erheben und an unsere größte Macht zu glauben - die Magie. Unser Glaube an Magie wird dafür sorgen, dass morgen Früh der Spuk ein Ende hat. Hoffen wir das Beste. Oder besser - glauben wir das Beste.

Im Übrigen haben die Schüler gestern fleißig Ausschau nach den Scherben des Spiegel Nerhegeb gesucht und sind auch schon fündig geworden. Aber es reicht bei Weitem noch nicht. Noch immer fehlen etliche Teile. Also macht euch heute weiterhin auf die Suche! Im Moment ist es die einzige Option Banning bzw. Pan an sein kindliches Ich zu erinnern.

Trend-Tipps

Es gibt verdammt coole Looks und ganz besonders stylisch wird das Ganze in Kombination! Es mag extravagant sein, aber wo kann man das besser herauslassen als im Zauberschloss? Die Trends für den Mittwoch: Piratenstyle und Tartan! Du weißt nicht was das ist? Laien nennen es „Schottenmuster“, aber diesen Ausdruck solltest du am großen Tartanitag besser nicht verwenden! Also los: Augentlappen, Kopftücher und alles was echte Seebären tragen oder schicke Karos. Morgen ist alles erlaubt!

Foto vom Brillentrend



Tagespropheten-Reporterin



Wenn ich mich kurz vorstellen darf: Johanna Ariolavi, mit großer Hingabe als rasende Reporterin im Zauberschloss unterwegs und seit dem vergangenen Schuljahr auch als Professorin für das Fach „Magie der Worte“ zuständig. Außerdem bin ich sehr stolz darauf, dass der Fachbereich „Botschafter*in der Magie“ mich zu seiner Leiterin auserkoren hat und kann allen Schüler*innen diese UITZ-Schiene nur wärmstens ans Herz legen, um die Magie in der Welt zu erhalten

und weiter zu verbreiten!

Ich liebe Worte leidenschaftlich, finde sie faszinierend, und ungeheuer praktisch, weil vielseitig verwendbar. Deswegen bin ich sehr glücklich und dankbar, dass ich im Zauberschloss meine Passion zum Beruf bzw. zur Berufung machen konnte.

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich beim Team Tagesprophet sehr herzlich dafür zu bedanken, dass ich hier nicht nur gleichgesinnte Kollegen, sondern liebe Freunde gefunden habe, bei denen ich mich immer willkommen und rundherum wohl fühle und stets Hilfe finde!

Und wenn noch ein Satz erlaubt ist, möchte ich eine Liebeserklärung für mein Haus Gryffindor und meine beiden Raumpartner Bram a'Bik und Adalgis Shacklebolt abgeben, sowie der Lehrerschaft und dem gesamten Zauberschloss meine uneingeschränkte Sympathie aussprechen. ☺



Lykanthropie - Prof. MacBoons

Schon bevor die Türen zu dem Klassenraum der Lykanthropie geöffnet werden, wird klar, dass dieser wohl sehr gefragt ist. Kurz gesagt, versammelten sich also um die dreißig Zauberschlossschüler in der großen Räumlichkeit, wovon manch andere Professoren nur zu träumen wagen. Merkwürdig dass sich so eine beträchtliche Zahl an Interessenten rund um das Thema Werwolf finden lässt, ob wir uns wohl bei dem nächsten Vollmond in Acht nehmen müssen? Diese



Frage bleibt offen. Insgesamt stellt sich diese Stunde zusammengefasst, als eine witzige Gelegenheit heraus, Gryffindors auf ihre Unfähigkeit hinzuweisen. Denn davor scheut Professor MacBooks keineswegs. Also liebe Löwen, haltet euch entweder von Raum 103 fern, oder verteidigt eure Ehre und zeigt, dass ihr natürlich alle Zutaten des Wolfsbandtrankes kennt!

Lilia Evans

Projektfach: Tanz der Elemente

Das Projektfach wird von Prof. Zabini unterrichtet, welcher der Cousin von Amaren Zabini, Sportreporterin des Tagespropheten, ist. Der Unterricht verhilft einem zu Harmonie. Man wird sich während des Unterrichts seiner selbst bewusst und ist danach entspannter, als man vorher war. Die Muggel und Magier sollen sich ihrer Magie bewusst werden und sie gezielt einsetzen können. Man lernt etwas über die Dualität der Welt und die vier Elemente. Man lernt viel über den Einklang, den jeder Mensch mit sich und der Natur haben soll. Diese Themen werden in einer spielerischen Art und Weise im Tanzen verbunden. Man sollte die Augen schließen und die Musik übernehmen lassen, somit wurde man „eins“ mit der Musik und hat sein eigenes Element gefunden.

Prof. Zabini ist seit diesem Jahr an unserer Schule und ist, wie die Muggel sagen würden, eine sehr „gechillte“ Persönlichkeit. Er ist ein wundervoller Tänzer. Er setzt sich dafür ein, dass jedes Individuum seinen inneren Frieden findet und Respekt gegenüber der Natur empfindet. Felicity Allen

Aus dem Nähkästchen

Ella Weasley & Riley Hawkins

Gestern nutzte Ella ihr letztes Flohpulver um mich, ihre Tante, auf einen Tee zu besuchen. Da bereits viele Schüler*innen nach ihr und Riley gefragt haben, möchte ich euch berichten, was sie alles erzählt hat.

Riley hat ja lange gebraucht, um zu begreifen, dass er in sie verliebt ist. Am Ende des letzten Schuljahres kam er endlich dahinter und nun sind sie endlich ein Paar. Momentan sind sie in Nord- und Südamerika unterwegs. Ella arbeitet für einen Radiosender und ist ständig auf Achse, weil sie für Reiseberichte recherchiert. Ihre Socken sind schon total durch. Ich muss mich also ranmachen und neue stricken. Meist reist sie mit einem fliegenden Motorrad, welches sie sich ausgeleihen hat. Oh je... hoffentlich hat sie einen Helm auf und baut sie keinen Unfall.

Riley arbeitet als Pressesprecher für den Magical Congress of the United States of America (Macusa). Vielleicht könnte er mir ja die ein oder andere Information zukommen lassen? Hoffentlich kommt er das nächste Mal mit, wenn Ella mich wieder besucht. Also nicht nur wegen der Infos. Ich mag den Jungen wirklich sehr gern. Weil er beruflich stark eingebunden ist, kann er Ella nicht jedes Mal auf ihren Reisen begleiten. Deshalb fühlt er sich gelegentlich etwas einsam, was wohl der Hauptgrund dafür ist, dass er sich einen Flubberwurm als Haustier zugelegt hat.



Auf einer Party, die Ellas Radiosender organisiert hatte, hat sie übrigens Olli Jackson getroffen. Die beiden Mädels haben sich auf Anhieb unheimlich gut verstanden. Deshalb hat Ella den Kontakt zum Telemagic hergestellt und sie explizit empfohlen als neue Moderatorin für unsere tägliche Fernsehshow. Ella hat vollstes Vertrauen in die junge Frau, die durch ihr äußeres Erscheinungsbild jedem im Hause sofort ins Auge springt. Riley hatte auch die Möglichkeit seine Nachfolgerin zu bestimmen und hat sich wegen der Erfahrung, die er mit Yuki Little während ihrer Zusammenarbeit machen konnte, für sie entschieden. Bei haben vollstes Vertrauen in ihre Nachfolger und sind sich sicher, dass sie die Aufgaben meistern werden.

Und schon war der Tee alle und nach einer festen Umarmung reiste Ella wieder zurück, um sich noch ein paar schöne Stunden mit Riley zu machen, bevor sie zum nächsten Reiseziel aufbricht.

Eure Molly



Aus dem Tagebuch von Prof. Macleod „Meine Abenteuer mit Newt Scamander“

3. Juni 1922, Indien

Newt entdeckte heute ein großes Nest mit silbernen Eiern darin. Offenbar waren wir jedoch dem Besitzer zu nahe herangekommen, denn wir wurden sogleich attackiert. Ein fünf Meter langes, schlangenartiges, zweibeiniges Geschöpf hackte mit seinem Schnabel auf uns ein. Newt rettete uns und versuchte, sogleich bestimmte Rufe nachzuahmen, um die aufgeregte Occamy-Mutter zu beruhigen. Wir wollten wirklich nicht ihre echtsilbernen Eier stehlen, wozu leider viele andere Zauberer neigen. Plötzlich war sie ganz friedlich und wir konnten näher ran. Occamys gehören tatsächlich zu den Choraptyxis, das hatte ich vorher noch nie gesehen. Sie können wachsen oder schrumpfen und sich so dem ihnen zur Verfügung stehenden Raum anpassen, wenn sie ins Offene entkommen. Ein Küken erreichte so eine Körpergröße von fünf Meter, obwohl es vorher auf meine Hand gepasst hatte. Wie Newt mit dem Occamy umgegangen ist, war einfach bewundernswert.

LESER-GEDICHT

Gestern war ein ereignisreicher Tag,
wenn auch von Niederlagen geprägt,
die Idee mit der Emotionsmaschine war
schon etwas fad,
mal sehen, wie lange es noch dauert bis
der Spiegel zu unserer Rettung beiträgt.
Erst kam die Idee mit der Emotionsmaschi-
ne,
man solle Banning mit Gefühlen beschießen,
jetzt wäre es schon, wenn der Anwalt auch
noch erschiene,
es dauerte ewig, bis wir ihn schließlich
mit einer Lage herriefen.
Dann passierte es, und der Muggel brach
geschockt zusammen,
hat ja super geklappt,
der Forscherclub hatte wohl nicht mehr al-
le Sinne beisammen,
schließlich wurde Banning in einen der Ge-
meinschaftsraume gebracht.

Luzie

Foto-Rätsel!



Wer versteckt sich
hinter diesem
Foto? Lösung an
den Tagesprophete-
ten...

Projektunterricht

Neues Schuljahr - neues Glück!

Mit dem neuen Schuljahr haben natürlich auch neue Unterrichte ihren Weg ins Zauberschloss gefunden und damit auch ein völlig neues Konzept Die Projektunterrichte!

Im Konzertsaal 1 befinden sich die meisten der Projektlehrer. Der K1 ist in der Winkelgasse und nicht zu übersehen aufgrund der großen einladenden Eingangstür.

Direkt am Eingang des K1 befindet sich ein Stundenplan, welcher unabhängig von den normalen Unterrichtszeiten ist. Die Zeiten können sich jeden Tag ändern, deshalb schaut doch immer mal wieder vorbei! Außerdem ist unten in der großen Halle am schwarzen Brett ein weiterer Stundenplan. Links von dem Eingang hängen Bilder und Namen von den Lehrern, um diese leichter zu finden.

Auch außerhalb des K1 werden Projektunterrichte angeboten: Im Ballettsaal und in Raum 354.

Im Ballettsaal bietet Prof. Mahin „Magie des Tanzes & der Entspannung & Dshinnkunde“ an.

Prof. Zabini unterrichtet, auch im Ballettsaal, „Magischer Tanz - Tanz der Elemente“.

Ihr habt außerdem die Möglichkeit in Raum 354 bei Prof. Have-man das Krawattenbinden zu erlernen („Krawattenbinden für Jedermann & Verhäkelte Hexen“)

Sport

Sport am Turnierplatz in der Mehrzweckhalle

Begibt man sich an das Ende der Großen Halle und lässt sich wenige Meter von der schottischen Musik leiten, so entdeckt man den Weg zu den Magischen Spielen und Sportarten! Der lange Gang ist für Kinderbeins schon fast das Aufwärmtraining, also kann man in der Halle angekommen gleich voll durchstarten - nachdem die Straßenschuhe ausgezogen wurden natürlich!

Im vorderen Teil gibt es das Mini-Quidditch mit Prof. Hoosh, Scopus und Voltarius, wo sich Kinder voll und ganz austoben können.

Ein wenig weiter findet man den Quidditchbereich, in dem heute die Hausmannschaften für das Turnier trainieren, welches morgen stattfinden wird. Natürlich versorgen wir euch pünktlich mit dem Spielplan! Die Zuständigen dafür sind Prof. Slughorn und Farius Ganenderf.

Im hinteren Teil findet ihr spannendes Forschertraining mit Prof. Drake und die Zauberkraften Sportspiele mit Prof. Hoosh und Prof. Zim.

Viel Spaß und denkt immer daran: Fair bleiben!



Es gibt Gerüche
dass Prof. Leech sich nur
so gut mit Tollen auskennt
weil sie zu ca. 45%
Troll ist.

In der Gefühle-Küche
hört man dass die Butler
sich gegen uns
verschören haben
und jeden Abend, morgen
& mittag da genau 13 plätzchen
essen und die Kunst
des Feuer-spiels
zu erlernen.

Toll ist die Ekenpost

Und die Winkelgasse:


Prof. Carver hat Lucinda Perverrell ein Armband geschenkt.
Normale Geste eines Profs.?

Überall ging es drunter und drüber!
Kleine, unerfahrene Schüler gingen
also selbstbewusst in die Räume, ver-
suchten zu unterrichten und zu allem
Überfluss quatschen die Lehrer über-
all dazwischen.
In Magie der Worte zum Beispiel hat
Lasko Morgenstern den Unterricht von
Prof. Ariolavi übernommen - und dies
hat er gemeistert!

Hilfskraft im Aufbruch bei
von Prof. Cayley.
Die Schülersprecherinnen beherrschen
den Raum: „Hallo, wir sind
die Schülersprecherinnen.“
Ein Schüler: „Oh man, die
Schülersprecherinnen sind
wie Vegetarier - überall
wo sie auftauchen ver-
künden sie erstmal, was
sie sind.“

In Arithmantik wurde über Limonade erzählt, in Verteidigung gegen die dunklen Künste Theorie wurde nur gespielt und in Magie der Worte wurden eine Menge Bonbons und Zaubersteine verteilt!
Gestern früh ist die Emotionsmaschine des Zauberschlosses explodiert und alle Lehrer benahmen sich daraufhin wie kleine Kinder. Das Schloss gerät außer Kontrolle! Da die Lehrer nicht mehr in der Lage sind zu unterrichten, müssen die Schüler es übernehmen. Und das nicht gerade organisiert.
Es gibt wohl bereits eine Anwärterin für den Goldenen Federkiel, dem Dichterwettbewerb des Zauberschlosses - Marlene aus Ravenclaw.
Grindelhawk zu Molly - na schon alle Lügen für die morgige Ausgabe getippt?... Grrr... und nochmal nachgetreten - getroffene Eulen bellten...
In Arithmantik wurde über Limonade erzählt, in Verteidigung gegen die dunklen Künste Theorie wurde nur gespielt und in Magie der Worte wurden eine Menge Bonbons und Zaubersteine verteilt!

Klatsch und Tratsch

Banning hatte wohl recht. Nach der Explosion der Emotionsmaschine ist hier tatsächlich ein Irrenhaus - und im Lehrerzimmer die Zentrale.



Wir senden viele Grüße nach Kanada zu Orelia McHannon, die sich dort für ein Jahr als Austauschschülerin aufhält. Aktuell bibbert sie bei -30°C und Unmengen von Schnee. Frier dir nix ab... Komm gesund wieder. Deine Mama vermisst dich sehr und wir anderen Zauberschlossler ebenso.



Unser ehemaliger Ravenclaw-Schüler Ryan Evans wird heute 24. Jahre jung. Happy Birthday!

Er selbst behauptete immer der schlaueste Schüler zu sein... Nun ja... Wir grüßen dich trotzdem. Fühl dich gedrückt.

Eine Mitarbeiterin des Eulenturms beschwerte sich über die Faulheit der Posteulen. Flammbus wollte sie erlösen und schlug Eule süß-sauer vor. Das kam nicht so gut an und er wurde zur Schulleiterin zitiert, die ihn ernsthaft ermahnte. Dabei muss er doch langsam neue Nahrungsquellen erschließen, seit die Minimuffs im Zauberschloss kurz vor der Ausrottung stehen.

Prof. Grey sagte, dass ihm sein Unterricht Spaß macht. Antwort Prof. Carver „Ach, du hast Spaß? Dann sag das mal deinem Gesicht!“

Propos Carver... Der Professor hat eine Couch in seinem Unterricht. Es wird gemunkelt, dass er dort einigen SchülerInnen Nachhilfe gibt. Chrm-chrm...

Maren MacLeod ist auch Opfer der Explosion der Emotionsmaschine geworden. Und was wir ja schon lange vermuteten, kam jetzt, wo sie kindlich enthemmt ist, ans Licht...

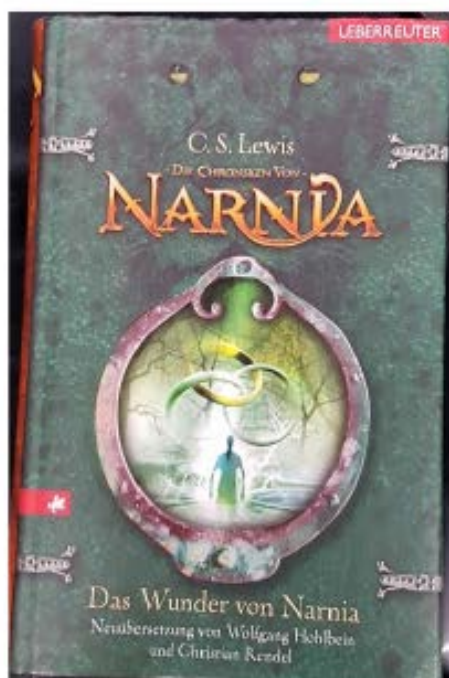
Lieber Kautz,
endlich traue ich mich,
Dir zu schreiben.
Ich mag magische Tiere
genau wie du. Aber du
siehst mich nie. Du magst
immer nur Leta Lestranger.
Ich liebe dich. Wollen
wir zusammen Hippogrif
fliegen. Schick mir bitte
eine Eule.
Deine Maren



Buchvorstellung

Die Chroniken von Narnia

Die Chroniken von Narnia umfassen sieben Bücher und wurden von dem irischen Schriftsteller **Clive Staples Lewis** geschrieben. Anders als bei den Filmen fängt die Geschichte in den Büchern nicht bei den vier Pevensie Geschwistern Namens Peter, Susan, Edmund und Lucy, sondern bei Digory Kirke und Polly Plummer an. Der erste Band erzählt von der Entdeckung Narnias, eine Zauberwelt regiert von dem König Aslan, welcher ein riesiger Löwe ist. Die beiden erfahren unglaubliches und erleben sehr gefährliches.



Die uns allen bekannte Geschichte der Pevensies beginnt da, wo die von Digory aufgehört hat. Bäume wachsen, kippen um und werden zu magischen Kleiderschränken. Was danach passiert, könnt ihr nachlesen oder einfach wie die Muggel auf einem so genannten Fernseher per DVD gucken.

Aus dem Tagebuch von Prof. Macleod „Meine Abenteuer mit Newt Scamander“

3. Juni 1922, Indien

Newt entdeckte heute ein großes Nest mit silbernen Eiern darin. Offenbar waren wir jedoch dem Besitzer zu nahe herangekommen, denn wir wurden sogleich attackiert. Ein fünf Meter langes, schlangenartiges, zweibeiniges Geschöpf hackte mit seinem Schnabel auf uns ein. Newt rettete uns und versuchte, sogleich bestimmte Rufe nachzuahmen, um die aufgeregte Occamy-Mutter zu beruhigen. Wir wollten wirklich nicht ihre echtsilbernen Eier stehlen, wozu leider viele andere Zauberer neigen. Plötzlich war sie ganz friedlich und wir konnten näher ran. Occamys gehören tatsächlich zu den Choraptyxis, das hatte ich vorher noch nie gesehen. Sie können wachsen oder schrumpfen und sich so dem ihnen zur Verfügung stehenden Raum anpassen, wenn sie ins Offene entkommen. Ein Küken erreichte so eine Körpergröße von fünf Meter, obwohl es vorher auf meine Hand gepasst hatte. Wie Newt mit dem Occamy umgegangen ist, war einfach bewundernswert.

Wizardrock

The Butterbeer Experience

The Butterbeer Experience glänzen mit elfengleichem, klassischem Gesang und zarten Instrumenten. Jede Sirene wäre neidisch bei solch einer Stimmgewalt. Die Emotionalität der Lieder treibt einen manchmal zu Tränen. Sobald man diese Songs sich zu Gemüte führt, entfaltet sich ein mitreißendes Kopfkino. Falls ihr also mal zu etwas Ruhigem, aber Eindrucksvollen greifen wollt: besser als jeder Film und ein Segen für die Ohren!

Mayras Hör Tipp: Helena's Story

Mayra Feridge



magische Wesen

Hippogreif:

Auch Hippogreife können Liebe empfinden. Aber nicht nur Liebe sondern auch stolz. Und das sind Hippogreife sehr stolze Tiere. Sie haben Orangene Augen und Grau/Weiße Federn. Sie haben die Vorderbeine, Flügel und Kopf eines Adlers sowie die Hinterbeine und den Schwanz eines Pferdes. Der Schnabel ist sehr gefährlich genauso wie die Krallen, welche einen halben Fuß lang sind. Der Hippogreif ernährt sich von Insekten, Vögel und kleinen Tieren wie zum Beispiel dem Frettchen. Wenn sie brüten erschaffen sie sich ein Nest wo ein Ei reingelegt wird. Die Eier schlüpfen innerhalb von 24 Stunden. Innerhalb von einer Woche sind die Hippogreifjungen auch flugfähig und nach vielen Monaten können sie mit ihren Eltern losziehen Jagen. Hippogreif Besitzer müssen jeden Tag eine Desillusionierungszauber über ihn legen damit diese nicht von Muggel entdeckt werden.

Das wichtigste bei einem Hippogreif ist der Respekt dem du ihm zu zollen hast. Schau ihm immer in die Augen.



Psychotest

Wie geeignet wärest du fürs Trimagische Turnier?

Wie sportlich bist du?

Super sportlich! Ich bin sogar im Quidditch Team! (0 p.)

Naja ab und zu gehe ich mal nach draußen joggen (1 p.)

Ich bin eher so die Couchpotato... (2 p.)

Ich mache nur Sport mit Freunden (3 p.)

Wie mutig bist du?

Entschuldigung?! Ich bin in Gryffindor natürlich bin ich mutig (2 p.)

Nicht so sehr (1 p.)

Es kommt ganz auf die Situation an (3 p.)

Leider gar nicht (0 p.)

Hast du ein Haustier?

Ja. Einen riesigen Drachen sogar. (2 p.)

Nein (0 p.)

Nur einen Hund (oder ähnliche Muggelhaustiere) (3 p.)

Ich lebe mit sehr vielen Tieren zusammen (1 p.)

Wie oft benutzt du deinen Besen?

Nur zum Putzen (0 p.)

Oft, denn ich fliege sehr gerne (2 p.)

Jeden morgen, ich fliege mit ihm zur Arbeit/Schule (1 p.)

Nie (3 p.)

Wo gehst du zur Schule?

Ich gehe gar nicht zur Schule...

Ins Zauberschloss natürlich!

Nach Beaubatons

Durmstrang

0-3 Pkt.

Du bist wohl eher nicht so geeignet... Bleib lieber zuhause.

4-7 Pkt.

Einen Versuch wäre es wert!

8-11 Pkt.

Du hättest gute Chancen.

12-15 Pkt.

Glückwunsch! Du bist sehr gut. Eine richtige Amanda!

Ausmalbild



Horoskope

Troll (21.12-20.01),

Heute wird einfach nicht dein Tag! Nimm dir eine Auszeit.

Nixe (21.01-19.02),

Dir wird heute ganz bestimmt nicht langweilig. Viele tolle Unterrichte erwarten dich.

Kobold (20.02-20.03),

Sei Neuem gegenüber etwas aufgeschlossener. Es wird sich schon bald auszahlen.

Greiff (21.03-20.04),

Heute solltest du besonders vorsichtig sein. Pass gut auf deinen Zauberstab auf!

Drache (21.04-20.05),

Du bist heute besonders lernfähig.

Phönix (21.05-21.06),

Du liebst es mit deinen Freunden zusammen zu sein, aber sei vorsichtig und sei nicht aufdringlich.

Basilisk (22.06-22.07),

Deine positive Energie und Ausstrahlung öffnet dir heute viele Türen.

Einhorn (23.07-23.08),

Heute ist ein guter Tag um deine träume wahr werden zu lassen! Probiere es doch mit ein bisschen Magie.

Sphinx (24.08-23.09),

Dein Tag wird heute leider nicht so gut verlaufen. Zieh dich ein bisschen zurück.

Eule (24.09-23.10),

Mit einem kleinem Mitbringsel aus der Winkelgasse wirst du heute jemanden sehr glücklich machen.

Knallrumpfiger Kröter (24.10-22.11),

Du stehst heute im Mittelpunkt! Nutze den Moment.

Zentaur (23.11-21.12),

Heute hast du eine große Durchsetzungsfähigkeit.



Logikrätsel

6 Schüler brauen Zaubertränke. Sie sitzen nebeneinander, Neville ganz rechts und Seamus ganz links. (Neville, Draco, Harry, Ron, Hermine, Seamus)

Die Tränke sind Schluckauflösung, Veritaserum, Euphorieelixier, Vielsafttrank, Trank der lebenden Toten und Felix felixis.

Infos:

1. Ganz links wird nicht der Vielsafttrank gebraut.
2. Neben Harry wird Euphorieelixier gebraut.
3. Rechts neben Seamus wird das Veritaserum gebraut.
4. Neben Hermine wird Vielsafttrank hergestellt
5. Ganz außen wird der Trank der lebenden Toten gebraut.
6. Felix Felixis wird nicht von Harry, Ron, Draco oder Hermine hergestellt.
7. Neben dem Euphorieelixier wird der Trank der lebenden Toten gebraut.

Foodprobe des Tages

Pommes mit Ketchup und/oder Mayo kann ja jeder. Aber was ist mit Lebensmittel-Kombinationen, die nicht alltäglich sind? Wir fordern Euch heraus! Und zwar zur „Foodprobe“ des Tages: Wer traut sich, das zu probieren? (Ihr dürft uns gern hinterher von Euren Erfahrungen berichten):

Heute: Schokokuchen mit Gemüsemais

Johannas Wort zum Dienstag

Mein Motto: „Schreibe entweder etwas, das sich zu lesen lohnt. Oder lebe ein Leben, über das es sich zu schreiben lohnt.“

Potter Witze

Ron kommt aus der Prüfung von Wahrsagen. Harry fängt ihn ab.
 "Was hast du denn gesehen?"
 "Ich habe eine eins, werde aber trotzdem durchgefallen!"
 "Wieso denn, bei einer eins?"
 "Als richtige Lösung hätte ich eine drei sehen müssen!"

Buchstabengitter

H	E	K	L	E	K	T	R	I	Z	I	T	Ä	T	Z	E
A	R	F	P	I	N	O	M	K	R	M	O	P	L	F	Y
N	F	K	D	R	E	B	U	A	T	S	G	U	A	S	Q
D	K	O	P	K	D	B	N	P	O	I	U	Z	T	R	W
E	D	I	N	T	E	R	N	E	T	Z	H	R	F	D	L
U	A	S	J	Z	H	G	D	I	P	U	I	T	K	G	H
L	P	G	T	R	T	E	L	E	F	Ö	N	G	T	B	V
E	T	U	J	P	O	G	J	Z	R	E	A	S	Y	H	N

Finde 5 Begriffe aus der MUGGEL Welt - waagrecht, senkrecht, vorwärts, rückwärts, diagonal...

Häuserwettbewerb 2018

Datum	Sieger
05:02:	HOFFLEPUFF

Flammbus' Floskeln

Gespräch gestern Morgen zwischen ihm und Dormstrang, der gestern überraschend im Zauberschloss auftauchte:

L.F. „Ich hab zwar noch nicht ausgeglüht, aber ich komm trotzdem aus der Glut und mache Unterricht. Kurz Hörner richten... goldene Haare polieren... schlechte Laune aufsetzen... fertig!“

C.D. „Keine Angst, mein Freund. Schlechte Laune aufsetzen mache ich heute für dich.“

L.F. „Gemeinsam sind wir unausstehlich...“

Heute ist... der Samen-Tag

Die Samen sind ein indigenes Volk im Norden Fennoskandinaviens. Ihr Siedlungsgebiet reicht im Süden bis zur schwedischen Gemeinde Idre in der Provinz Dalarnas län. Die ursprünglichen Sprachen der Samen gehören zur Familie der uralsischen Sprachen, sind also mit dem Finnischen, Ungarischen und Samoedischen verwandt. In der modernen nordischen Literatur wurde das Wort Same erstmals 1960 verwendet. Bis dahin wurde ausschließlich der Begriff Lappe verwendet.

(www.kleiner-kalender.de)

Sudoku

	8		1			3		4
	3					9		2
			4	5			6	8
5	4	3	2		6			
3	7	8		6			2	
2		6		8				9
1	6			4	8			
9		2					4	
					5		1	6

Für die Lösung des Zahlenrätsels erhältst du in der TP-Redaktion im Raum 250 einen Zauberstein.

IMPRESSUM

Zauberschloss
 Tagespropheten-Redaktion
 Raum 250
 Straße zum FEZ 2
 12459 Berlin

e-Mail: der.tagesprophet@gmail.com

Tagesprophet:
 Johanna Ariolavi, Lilla Evans, Magma Feridge, Oculus Spectatoris, Molly Sullivan, Yuna Lova Veel, Molly Weasley, Amaren Zabini

